



Foto: Kutter



NEUE SPIELFLÄCHEN IN LANDSBERG

Fußballer, Footballer, Freizeit- und Schulsport in Landsberg am Lech freuen sich über neue Beläge in ihrem Sportzentrum. Fast zwei Jahre war alleine der Kunstrasenplatz gesperrt. In einer Gesamtaktion ließ Landsberg die Kunstrasenfläche, den maroden Allwetterplatz, die Laufbahn und die Begegnungszone sanieren. Zudem wurde die Beregnungsanlage des Naturrasenplatzes auf den neuesten Stand gebracht sowie vorbereitende Arbeiten zur Kanalsanierung und zum Bau einer Flutlichtanlage getätigt. Das Sportzentrum ist wieder geöffnet, für über 29.000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Umfeld der Vereine.

Die Stadt Landsberg vergab die Generalsanierung an den Sportanlagenbauer Hermann Kutter aus Memmingen, in Teilabschnitten über insgesamt zwei Jahre. Ein persönlicher Ansprechpartner koordinierte und leitete die Baustelle über den gesamten Zeitraum. Das ermöglichte flexible Übergänge und verhinderte unnötige Reibungsverluste.

Beim Kunstrasen entschied sich die Stadt Landsberg für ein nachhaltiges, unverfülltes System mit 30 Millimeter hohem Kunstfaserflor. Das Kunstrasensystem konnte mit einer zusätzlichen Elastikschicht auf die vorhandene Asphalttschicht aufgebaut werden. Bei Allwetterplatz und Laufbahn kamen Kunststoffbeläge aus dem Hause Kutter im Vor-Ort-Einbau zum Einsatz. Für den Allwetterplatz wählte der Bauherr den mehrlagigen PU-gebundenen Kunststoffbelag Kutter 2S. Bei der Laufbahn tauschte Kutter neben der Spritzbeschichtung auch defekte Abwasserrinnen und Einfassungen aus. Im Sportzentrum Landsberg kann seit kurzem wieder Fußball, Beach-Handball, Football, Rugby und vieles mehr trainiert werden.

Hermann Kutter GmbH & Co. KG
www.kutter-galabau.de